



Beschlussvorlage Jugendamt Tagesordnungspunkt: 8.2		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0080 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
16.01.2007	Jugendhilfeausschuss			
31.01.2007	Finanzausschuss			
07.02.2007	Kreisausschuss			
14.02.2007	Kreistag			

Bezeichnung:

Haushaltsplan 2007

Sachverhalt:

Der Entwurf des Haushaltsplans 2007 für den Bereich des Jugendamtes ist als Anlage beigefügt. Ergänzungen sind in den folgenden Bereichen vorzunehmen:

1. Bereitstellung von zusätzlichen 300.000,00 € für die Teilnahme am niedersächsischen Förderprogramm „Familien mit Zukunft – Kinder bilden und betreuen“

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit beabsichtigt ein neues Förderprogramm „Familien mit Zukunft – Kinder bilden und betreuen“ aufzulegen. Mit dem Förderprogramm stellt die Landesregierung bis zum Jahr 2010 zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Millionen Euro (jährlich 25 Mio Euro) zur Verbesserung des Betreuungsangebots für unter Dreijährige bereit.

Es ist geplant, die Fördermittel nach den Geburtenzahlen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich der Träger zu verteilen. Zuwendungsempfänger sind die örtlichen Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe. Die maximale Förderhöhe beträgt 269 € pro Geburt. Eine Finanzierungsbeteiligung von 50% wird erwartet.

Der Landkreis beabsichtigt, an dem Förderprogramm teilzunehmen, um eine flächendeckende qualitative Kinderbetreuung insbesondere der unter Dreijährigen zu erreichen. Um die Teilnahme zu ermöglichen, ist eine Bereitstellung von zusätzlichen 300.000,00 € erforderlich.

2. Erhöhung des Ansatzes der Haushaltsstelle 4070.655100 „Sachkosten für Jugendhilfeplanung“ um 1000,00 € auf 4000,00 €

Um den Ausbauplan zum Bedarf an Krippenplätzen und Tagespflege für unter Dreijährige fortzuschreiben, wird Anfang des Jahres 2007 eine weitere Stichprobenbefragung bei Eltern von unter dreijährigen Kindern durchgeführt. Bei der Planung, Durchführung und Auswertung wirkt Prof. Dr. Lukas, Büro für Sozialplanung und Sozialarbeitsforschung, Berlin, beratend mit. Das Ergebnis der Befragung soll in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt werden.

Der Ansatz der Haushaltsstelle 4070.655100 „Sachkosten für Jugendhilfeplanung“ ist daher um 1000,00 € auf 4000,00 € zu erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf des Haushaltsplanes 2007 genannten Ansätze für den Bereich des Jugendamtes sind wie folgt zu ergänzen:

Für die Teilnahme am Nds. Förderprogramm „Familien mit Zukunft – Kinder bilden und betreuen“ sind zusätzlich 300.000,00 € im Haushalt 2007 bereitzustellen.

Der Ansatz der Haushaltsstelle 4070.655100 „Sachkosten für Jugendhilfeplanung“ ist von bisher 3000,00 € auf nunmehr 4000,00 € in den Haushaltsplan 2007 aufzunehmen.

In Vertretung

Körner